

über jede helfende Hand, jedes Einbringen und jede Idee, die unser schönes Freibad noch schöner macht. Kommt auf uns zu, wenn es Vorschläge gibt oder ihr unterstützen könnt.

MEWA-Bad-Initiative

KoKoPol

KOMPETENZ- UND KOORDINATIONSZENTRUM POLNISCH

Kompetenzzentrum Polnisch in Ostritz

Im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) des Klosters St. Marienthal gibt es seit dem Sommer eine neue Einrichtung von Bund und Freistaat, das »Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch« (KoKoPol). Das IBZ ist Träger des Zentrums und stellt mit seiner langjährigen Erfahrung bei deutsch-polnischen Begegnungen sowie der modernen Infrastruktur für Tagungen und Seminare beste Bedingungen für KoKoPol zur Verfügung.

KoKoPol hat sich zur Aufgabe gemacht, größeres Interesse an der polnischen Sprache und damit der polnischen Kultur in Deutschland und Europa zu wecken. Dabei wird es die in Sachsen und vor allem im grenznahen Raum bereits erfolgreichen Einrichtungen als Beispiele »bester Praxis« bundesweit bekannt machen. So ist etwa die »Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung« (LaNa) eine vorbildliche Einrichtung für die natürliche Begegnung von deutschen und polnischen Kindern mit Sprache und Kultur des Nachbarlandes. Die auch in zahlreichen anderen deutsch-polnischen Projekten erfolgreiche Zusammenarbeit war der ausschlaggebende Grund für die Ansiedlung von KoKoPol im Landkreis Görlitz.



Dr. Michael Schlitt, der polnische Botschafter Prof. Dr Andrzej Przyłębski, Andreas Peschke vom Auswärtigen Amt und Octavian Ursu bei der Auftaktveranstaltung von KoKoPol

Die von KoKoPol zusätzlich gestarteten Projekte (Seminare für Lehrkräfte, wissenschaftliche Tagungen, sprachpolitische Beratung, Zertifizierung von Polnischkursen, Spezialkurse Polnisch für Führungskräfte) dienen der Verbesserung der praktischen Ausbildung sowie der Schaffung fachbezogener Netzwerke. Das Ziel der an KoKoPol Beteiligten aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft ist es, über bessere Kenntnisse von Sprache

und Kultur unseres östlichen Nachbarn den Austausch zwischen Deutschen und Polen zu erleichtern und somit Vorbehalte und Ängste abzubauen. Wenn Europa mit einer Stimme sprechen soll, um im Wettbewerb der Großmächte im 21. Jahrhundert mithalten zu können, muss der innereuropäische Dialog gestärkt und das Wissen über Deutschlands östliche und südöstliche Nachbarn verbessert werden.

Durch die in St. Marienthal und Görlitz geplanten Veranstaltungen werden zusätzliche Besucher in den Landkreis Görlitz kommen, die sich ein eigenes Bild von der Schönheit der hiesigen Natur und der Offenheit der hier lebenden Menschen machen können.

Die Auftaktveranstaltung am 10. und 11. September 2020 im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten und hochrangiger Gäste aus verschiedenen Ländern gab bei bestem Spätsommerwetter einen Vorgeschmack auf die künftige Arbeit im IBZ St. Marienthal in Ostritz.

Weitere Informationen unter: www.kokopol.eu

Gunnar Hille